



Weiterbildung Pflege

Beratung in Onkologischer Pflege

Certificate of
Advanced Studies

CAS

Beratung in Onkologischer Pflege

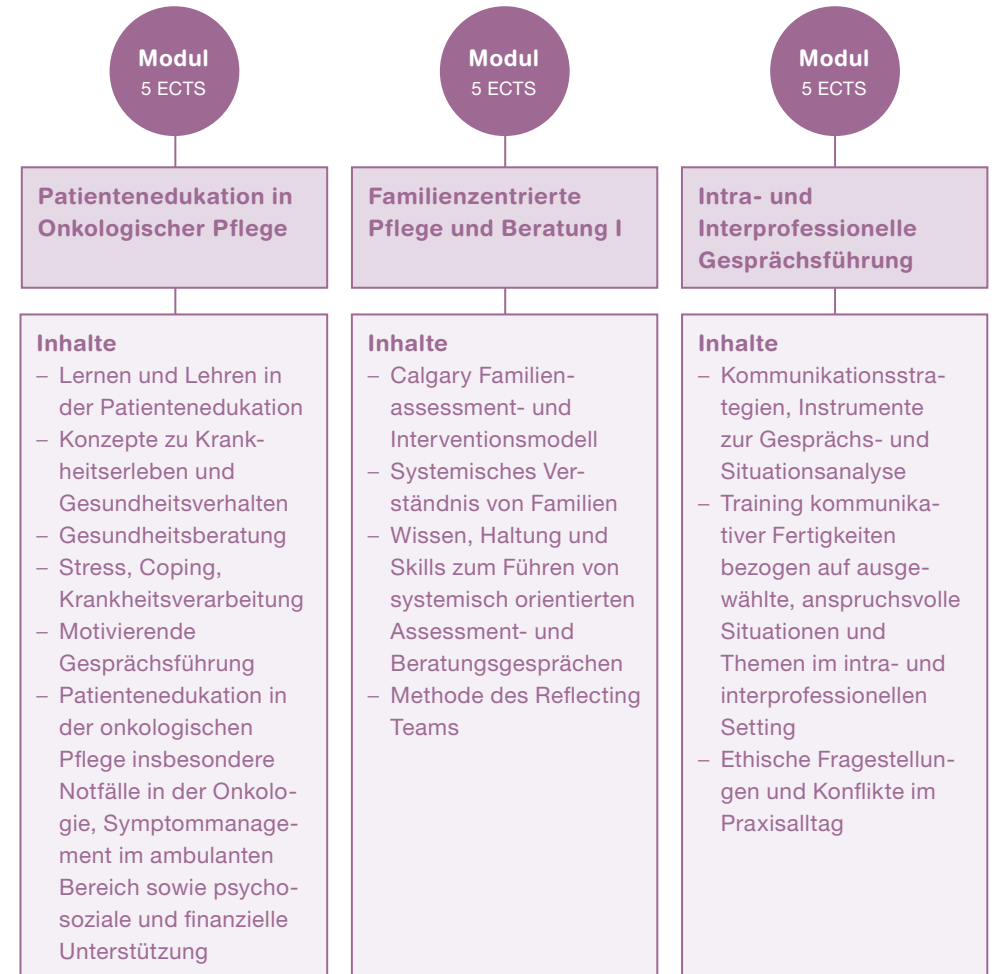
Erweitern Sie Ihre edukativen und kommunikativen Fähigkeiten, um Beratungssituationen bei onkologischen Patientinnen, Patienten und ihren Angehörigen professionell zu gestalten.

Beratung, Schulung, Information und Moderation sind in der Gesundheitsversorgung von grosser Bedeutung. Damit Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen sowie Berufskolleginnen und -kollegen in der jeweiligen Pflegesituation optimal unterstützt werden können, müssen spezialisierte Pflegefachpersonen pädagogische Aspekte der Edukation und Methoden zur Gestaltung von Gesprächssequenzen kennen. Dazu gehört auch eine entsprechende Gestaltung des Beratungssettings. Gezielte kommunikative Fähigkeiten sowohl im Einzel- als auch im Mehrpersonensetting sind dazu unerlässlich.

Im CAS Beratung in Onkologischer Pflege erweitern Sie Ihre Beratungsmethoden sowie Ihre edukativen Kenntnisse. Sie sind befähigt den Edukationsprozess bei onkologischen Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen kompetent zu gestalten. Sie werden in der Lage sein personenzentriert und situationsgerecht zu informieren, moderieren, schulen und zu beraten. Damit unterstützen Sie die Erreichung der individuellen Ziele. Die familienzentrierte Pflege lernen sie als wesentlichen Bestandteil einer wirkungsvollen Patienten- und Angehörigenedukation kennen. Sie reflektieren Ihr eigenes Kommunikationsverhalten und erweitern Ihre Methodenkompetenz in der Gesprächsführung im intra- und interprofessionellen Setting.

Aufbau und Inhalte

Das CAS Beratung in Onkologischer Pflege besteht aus drei Weiterbildungskursen / Modulen.



Facts & Figures

Patientenedukation in Onkologischer Pflege

In der Patientenedukation geht es um die Information, Schulung und Beratung von Patienten sowie ihren Angehörigen. Belastende Symptome sollen reduziert, das Gesundheitsverhalten verbessert und Alltagskompetenzen wiedererlangt werden. Für einen erfolgreichen Edukationsprozess ist es zentral, die Erfahrungen und das persönliche Erleben der Betroffenen einzubeziehen. Entsprechend setzen Sie sich mit einer personenzentrierten und autonomiewahrenden Haltung auseinander.

Familienzentrierte Pflege und Beratung I

In diesem Modul erwerben Sie Grundlagenwissen und Fähigkeiten, um familienzentrierte systemische Assessment- und Beratungsgespräche mit Patientinnen, Patienten und deren engsten Vertrauten zu führen. In einem gezielten Skillstraining machen Sie sich mit den Arbeitsinstrumenten vertraut, um familienzentrierte Assessmentgespräche in Ihrem Praxisalltag durchführen zu können.

Personen mit Kenntnissen in Familienzentrierter Pflege und Beratung stehen zwei weitere Module in Familienzentrierte Pflege und Beratung zur Auswahl. Informationen finden Sie auf unserer Website.

Intra- und Interprofessionelle Gesprächsführung

In diesem Modul setzen Sie sich mit Ihrem Kommunikationsverhalten auseinander und erweitern Ihre Kompetenzen in der Moderation und Leitung von intra- und interprofessionellen Gesprächen. Sie sind in der Lage sowohl interkulturelle Situationen zu analysieren, als auch Konflikte zu benennen und lösungsorientiert zu agieren. Sie erkennen ethische Fragestellungen und unterstützen die Erarbeitung nachhaltiger und ethisch vertretbarer Entscheidungen im intra- und interprofessionellen Team.

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen aus dem onkologischen Praxisfeld im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege/Master of Science in Pflege
- «Sur Dossier»-Aufnahme: Diplom Pflege HF/DN II mit Nachweis einer anspruchsvollen, wissenschaftlich fundierten, berufsbezogenen Weiterbildung von mindestens 300 Lektionen
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Fähigkeit zu wissenschaftsbasiertem Arbeiten, Zugang zum Praxisfeld sowie die Bereitschaft praktische Aufgaben und Projekte umzusetzen

Zeitbedarf und Abschluss

Der Präsenzunterricht umfasst 24 Tage, plus 1 Tag Einführung. Zusätzlich ist mit rund 270 Stunden für das Selbststudium zu rechnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des CAS erwerben Sie 15 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kosten

Modul im Rahmen des CAS	CHF	2400.–
Gesamtes CAS	CHF	7200.–
Einschreibegebühr	CHF	300.–
Dossierprüfung	CHF	200.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen und werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kurskosten werden jeweils einzeln in Rechnung gestellt. Preisänderungen vorbehalten.

Leitung

Sara Kohler, Leiterin MAS in Onkologischer Pflege (ab August 2019)

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Gesundheit

Institut für Pflege
Technikumstrasse 71
Postfach
8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit



Ort der Durchführung

ZHAW Department Gesundheit, Technikumstrasse 71, 8401 Winterthur

Die Weiterbildung des Departements Gesundheit ist zertifiziert von

